

## Detailinformation zum Update auf Version V 5.xxx

### Umstellung der Rechnungsdeckblätter auf eine neue Berechnungsvariante (unterschiedliche Ust-Sätze für unterschiedliche Gegenforderungsarten)

Die neue Berechnungsvariante für die Rechnungen unterscheidet sich von der bisherigen durch folgende Merkmale:

- Die Gegenforderungen (GGF) werden erst am Ende der Berechnung abgezogen
- Für jede GGF-Art kann ein eigener Ust. - Satz definiert werden, der zur Berechnung der GGF herangezogen wird.
- Für nach dem neuen Modus berechnete Rechnungen werden eigene Deckblatt-Vorlagen verwendet.

Der Umstieg auf die neue Berechnungsvariante kann in mehreren Stufen erfolgen:

#### 1. Für alle neuen Projekte

Um die neue Berechnungsvariante für **alle neuen Projekte** zu aktivieren sind in der Maske „**Vorgabewerte für Projekte**“ -> „**Gegenforderungen**“ folgende Einstellungen vorzunehmen:

- 1.1. Ust. - Sätze und Prozentwerte für die GGF definieren
- 1.2. Die Checkbox „Ust-Sätze für Gegenforderungen aktivieren“ ankreuzen.

Dies bewirkt, dass bei allen neu angelegten Projekten die in dieser Maske eingetragenen Werte übernommen werden und die Berechnung der Rechnungen nach dem neuen Modus durchgeführt wird.

#### 2. Für alle neuen Hauptaufträge eines bestehenden Projektes

Um die neue Berechnungsvariante für **alle neuen Hauptaufträge eines bestehenden Projektes** zu aktivieren sind in der Maske „**Projektverwaltung - weitere Details – Fortsetzung**“ folgende Einstellungen vorzunehmen:

- 2.1. Ust. - Sätze und Prozentwerte für die GGF definieren
- 2.2. Die Checkbox „Ust-Sätze für Gegenforderungen aktivieren“ ankreuzen.

Dies bewirkt, dass bei **allen neu angelegten Hauptaufträgen des aktuellen Projektes** die in dieser Maske eingetragenen Werte übernommen werden und die Berechnung der Rechnungen nach dem neuen Modus durchgeführt wird.

Auf **bestehende Hauptaufträge** hat dies **keine Auswirkung**, auch alle Rechnungen bereits bestehender Aufträge werden weiterhin nach der bisherigen Variante berechnet.

### 3. Umstellen der Berechnung für alle neuen Rechnungen eines bestehenden Hauptauftrages

Damit alle neu angelegten Rechnungen eines Hauptauftrages nach der neuen Variante berechnet werden, sind folgende Einstellungen erforderlich:

Aufträge neu anlegen / bearbeiten -> Auftrag wählen (Doppelklick) -> Hauptauftrag (HA) bearbeiten -> Gegenforderungen

In der Maske Hauptauftragserfassung – Gegenforderungen müssen wieder die Ust-Sätze eingetragen und die Checkbox „Ust-Sätze für Gegenforderungen aktivieren“ angekreuzt werden.

Dies bewirkt, dass **alle neuen Rechnungen des aktuellen Hauptauftrage** nach der neuen Variante berechnet werden. Bereits **existierende Rechnungen** werden dadurch **nicht verändert**.

### 4. Umstellen aller Rechnungen eines bestehenden Hauptauftrages

Um alle existierenden und alle zukünftigen Rechnungen eines bestehenden Hauptauftrages auf das neue System umzustellen, muss zuerst wie in Pkt. 3 beschrieben vorgegangen werden.

Danach klicken Sie in der in der Maske „Hauptauftragserfassung – Gegenforderungen“ auf den Button mit der Beschriftung:

*“Die Ust-Sätze der Gegenforderungen für alle bestehenden Rechnungen des Hauptauftrages übernehmen:“ -> Durchführen.*

Dadurch wird ein Fenster mit einer Sicherheitsabfrage geöffnet. Lesen Sie den Text dieser Abfrage bitte genau durch. Beantworten Sie diese Abfrage nur mit ja, wenn Sie sich ganz sicher sind welche Auswirkungen diese Funktion hat. Sollten Sie sich nicht sicher sein klicken Sie auf nein und kontaktieren Sie bitte die Systemadministration.

Wenn die Abfrage mit ja beantwortet wird, werden die eingetragenen Ust-Sätze in alle bestehenden Rechnungen des Hauptauftrages übernommen.

**ACHTUNG:** Dies bedingt, dass **alle Rechnungen** des Hauptauftrages einzeln aufgerufen und **neu durchgerechnet** werden müssen. Andernfalls liefern die Deckblätter der bestehenden Rechnungen und jene der zukünftig angelegten Rechnungen **fehlerhafte Werte!**

## 5. Umstellen aller neuen Rechnungen eines Projektes

Damit **alle neuen Rechnungen eines Projektes** nach der neuen Variante berechnet werden, müssen zuerst die in Pkt. 2 angeführten Einstellungen vorgenommen werden.

Danach klicken Sie in der Maske „Projektverwaltung – weitere Details – Fortsetzung“ auf den Button mit folgender Beschriftung:

*“Den Modus zur Berechnung der Gegenforderungen und deren Ust-Sätze für alle Hauptaufträge des Projektes übernehmen:“ -> Durchführen*

Dadurch wird ein Fenster mit einer Sicherheitsabfrage geöffnet. Lesen Sie den Text dieser Abfrage bitte genau durch. Beantworten Sie diese Abfrage nur mit ja, wenn Sie sich ganz sicher sind welche Auswirkungen diese Funktion hat. Sollten Sie sich nicht sicher sein klicken Sie auf nein und kontaktieren Sie bitte die Systemadministration.

Wenn die Abfrage mit ja beantwortet wird, werden die eingetragenen Ust-Sätze in alle Hauptaufträge des Projektes übernommen. Dies bewirkt, dass die zukünftigen Rechnungen aller Hauptaufträge nach der neuen Variante berechnet werden. Bereits vorhandene Rechnungen des Projektes werden nicht verändert, diese werden weiterhin nach der alten Methode berechnet.

## 6. Umstellen aller Rechnungen eines Projektes

Damit **alle Rechnungen**, also bereits bestehende und alle zukünftigen, eines Projektes auf die neue Berechnungsvariante umgestellt werden sind zuerst die Einstellungen lt. Pkt. 2 und Pkt. 5 vorzunehmen.

Danach klicken Sie in der Maske „Projektverwaltung – weitere Details – Fortsetzung“ auf den Button mit folgender Beschriftung:

*“Die Ust-Sätze der Gegenforderungen für alle bestehenden Rechnungen des Projektes übernehmen:“ -> Durchführen*

Dadurch wird wieder ein Fenster mit einer Sicherheitsabfrage geöffnet. Lesen Sie den Text dieser Abfrage bitte genau durch. Beantworten Sie diese Abfrage nur mit ja, wenn Sie sich ganz sicher sind welche Auswirkungen diese Funktion hat. Sollten Sie sich nicht sicher sein klicken Sie auf nein und kontaktieren Sie bitte die Systemadministration.

Wenn die Abfrage mit ja beantwortet wird, werden die eingetragenen Ust-Sätze in alle bereits bestehenden Rechnungen des Projektes übernommen.

**ACHTUNG:** Dies bedingt, dass **alle Rechnungen** des gesamten Projektes einzeln aufgerufen und **neu durchgerechnet** werden müssen. Andernfalls liefern die Deckblätter der bestehenden Rechnungen und jene der zukünftig angelegten Rechnungen **fehlerhafte Werte!**